



FM 29.03.06

VGN GmbH • Rothenburger Straße 9 • 90443 Nürnberg

Rothenburger Straße 9  
90443 NÜRNBERG  
☎ 09 11 / 2 70 75 -0  
Fax 09 11 / 2 70 75 -51  
Internet <http://www.vgn.de>  
WAP <http://wap.vgn.de>  
E-Mail [info@vgn.de](mailto:info@vgn.de)

VAG  
Verkehrs-Aktiengesellschaft Nürnberg

Haltestelle: Plärrer  
 1 • 2 • 11 • 21  
 4 • 6  
36

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen  
MA2Durchwahl/Name  
-32/WeissDatum  
20.03.2006

## Abo-Angebote im VGN

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen der Diskussion über die neue Zeitkartenstrategie im VGN wurde auch die Möglichkeit einer Änderung des Rabattsystems beim FirmenAbo des VGN angesprochen.

Im Tarifsortiment des Verkehrsverbunds Großraum Nürnberg (VGN) wird derzeit neben der MobiCard als monatliche Zeitkarte das JahresAbo angeboten. Beim JahresAbo bindet sich der Fahrgast längerfristig. Für diese Treue und die daraus resultierende Planungssicherheit für die Verkehrsunternehmen wird dem Kunden ein deutlicher Preisnachlass im Vergleich zur MobiCard gewährt. Verglichen mit anderen deutschen Verbünden räumt der VGN hier einen sehr hohen Preisabschlag ein.

Über dieses Angebot hinaus hat der VGN vor 15 Jahren das FirmenAbo als weitere Zeitkarte eingeführt, die nochmals mit durchschnittlich zehn Prozent rabattiert wird. Intention war und ist es nach wie vor, den Beschäftigten in den Unternehmen einen Anreiz zum Umsteigen auf den ÖPNV zu bieten und damit Neukunden zu gewinnen. Eine bloße Rabattierung für bereits vorhandene Kunden würde zu Mindereinnahmen für die Verkehrsunternehmen führen und kann von daher nicht das Ziel sein.

Hierbei wurde eine Mindestteilnahmequote für Unternehmen definiert, die bei 40% der ständigen Mitarbeiter liegt. Mit diesem Anteil ist die gewünschte Gewinnung von Neukunden zu erwarten. Der zusätzliche Preisnachlass beim FirmenAbo wird auch deshalb möglich, weil die zentrale Abwicklung und Abnahme der Abos durch das jeweilige Unternehmen den Verbund (bzw. das Verkehrsunternehmen) beim Vertrieb entlastet.

Dem VGN liegen Anfragen bzw. Forderungen zum FirmenAbo vor, die über die bestehenden Regelungen hinausgehen. Im einen Fall wird eine Aufweichung der Bedingungen für den Abschluss eines FirmenAbos durch den Freistaat Bayern verlangt. Im anderen Fall wurde eine Ausweitung auf weitere Teilnehmerkreise, wie ADAC-Mitglieder und Mitglieder gemeinnütziger Vereine, gewünscht.

Das Bayerische Staatsministerium der Finanzen hat sich mit einem Schreiben an den Verkehrsverbund Großraum Nürnberg gewandt um den Beschäftigten des Freistaats ein Jobticket anbieten zu können. Das Ministerium verweist jedoch darauf, dass die geforderte

Vorsitzender der  
Gesellschafterversammlung:  
Peter Heider

Geschäftsführer:  
Jürgen Haasler  
Prof. Dr. Willi Weißkopf  
Amtsgericht Nürnberg HR B 7811

Sparkasse Nürnberg  
BLZ 760 50101 Kto.Nr. 1.225.781

Geschäftszeiten:  
Mo. – Do.: 8–15 Uhr  
Fr.: 8–14 Uhr